

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 536.

Donnerstag den 20. Oktober 1904.

98. Jahrgang.

## Das Wichtigste vom Tage.

- Die Leiche König Georgs wurde gestern abend beigesetzt. (S. unten.)
- Der Kaiser ist unmittelbar nach der Beisetzungsfahrt um 9 Uhr 15 Min. in seinem Hofzuge wieder von Dresden abgereist.
- Reichskanzler Graf Bülow empfing gestern den bayerischen Ministerpräsidenten Frdn. v. Wodewitz.
- Die Reichstagserversammlung in Jerichow ist auf den 6. Dezember festgesetzt worden.
- Am Mittwoch werden im preussischen Abgeordnetenhause die Interpellationen wegen der Ribbach-Angelegenheit, sowie wegen der Wahlumtriebe an der Saar zur Beratung kommen.
- Der deutsche Gesandte in Peking, Freiherr Mumm v. Schwarzenstein, und der Gouverneur von Hautschau, Kapit. z. S. Truppel, wurden am Dienstag vom Kaiser und der Kaiserin-Wittve von China empfangen. (S. Letzte Radr.)
- Die Kossuthpartei hat die Wiederaufnahme der Obstruktion im ungarischen Abgeordnetenhause beschlossen. (S. Ausland.)
- Das Programm des Ministeriums des Innern wird von einem großen Teile der Presse häufig besprochen; die entschiedene Verwahrung gegen eine Herabsetzung der Heeres- und Marineausgaben wird bemerkt. (S. Ausland.)
- Nach einer Depesche der „Morningpost“ aus Shanghai verlautet, daß der russische Kreuzer „Wajan“ im Hafen von Port Arthur zum Sinken gebracht wurde. (S. russ.-jap. Krieg.)
- Das Zentralkomitee der deutschen Rotenkreuz-Gesellschaft wird in Zukunft ein deutsches Hospital errichten und Japan ein gleiches Angebot machen. (S. russ.-jap. Krieg.)

## Die Beisetzung des Königs.

Dresden, 19. Oktober.

Es ist ein sonnenklarer Herbstnachmittag. In den Hauptverkehrsstraßen der Stadt, die vom Hauptbahnhof bis zum Schloß führen, wagt eine nach vielen Tausenden zählende Menschenmenge auf und ab. Hofequipagen fahren in schnellem Tempo ab und zu, sie holen die fürstlichen Trauergäste und die Abgeordneten fremder Souveräne vom Bahnhof ab. Um 5 Uhr traf der Großherzog von Weimar ein, 1/2 Uhr holte der König in einer Kaleschke den Erbprinz von Sachsen-Ferdinand von Oesterreich ab.

### Vor der Hofkirche.

Der Abend ist heraufgezogen, die Stunde der Beisetzung ist gekommen. In der näheren Umgebung der katholischen Hofkirche stehen viele Tausende, welche die Wege auf die hohen Kirchenfenster gerichtet haben, aus denen ein gedämpftes Licht hervorbricht. Im Schloße herrscht ein reges Leben und Treiben.

### Die fürstlichen Trauergäste.

Mit dem deutschen Kaiser sind viele Bundesfürsten herbeigeeilt. Andere, sowie die ausländischen Souveräne haben sich durch nahe Verwandte ihres Hauses oder durch hohe Würdenträger vertreten lassen. Gegen 8 Uhr traf der deutsche Kaiser, geleitet vom König Friedrich August, im Schloße ein, um dem ewigen Fürsten und Feldherrn die letzte Ehre zu erweisen.

Die katholische Hofkirche hatte sich inzwischen gefüllt. Von 1/2 Uhr an wurden den zur Beisetzungsbefreiung erschienenen Beamten, Offizieren und Deputationen ihre Plätze im Schiff der Kirche angewiesen. Vor dem Hochaltare war zwischen leuchtenden Standleinern der mit Purpur ausgeschlagene Sarg, umgeben von Ehrenwachen unter einem schwarz bewangenen Baldachin aufgestellt. Auch die Kirche war schwarz ausgeschlagen. In den Bänken zu beiden Seiten des Mittelschiffes hatte das hiesige diplomatische Korps Platz genommen, die hier eingetroffenen außerordentlichen Gesandten, Mitglieder des Bundesrates, der Stellvertreter des Reichskanzlers,

die sächsischen Minister, die Direktorien und zahlreiche Mitglieder der beiden sächsischen Ständekammern, die hohen Staatsbeamten und Offiziere, sowie die fremden Offiziersdeputationen der Regimenter König Georgs. Unter den Abordnungen, die aus allen Teilen des Landes sich zu der ersten Feier eingefunden hatten, bemerkte man auch die Vertreter des Rates und der Stadtverordneten von Leipzig mit dem Oberbürgermeister Dr. Kröndlin, sowie Vertreter des Lehrkörpers und der Studierenden der Leipziger Universität.

### Trauer-Ceremonien.

Das melodische Geläute der Glocken der Hofkirche kündete den Beginn der Feier an. Unter Vorantritt des Regl. Kommissars für die Beisetzungsfestlichkeiten, des Oberhofmarschalls Grafen Bittum v. Eckardt, betrat an der Seite des Kaisers König Friedrich August mit seinen beiden Brüdern, den Prinzen Johann Georg und Max (der über seinem Bräutigam das grüne Band des Ordens der Krone trug) und seinem Neffen, Erbprinz Karl Franz Josef von Oesterreich, das Gotteshaus. Es folgten die zur Beisetzung erschienenen fremden Fürstlichkeiten: die Großherzöge von Sachsen-Weimar, von Mecklenburg-Schwerin und von Mecklenburg-Strelitz, der Erbprinz Franz Ferdinand von Oesterreich, der Prinz Albert von Preußen, Regent des Herzogtums Braunschweig, der Prinz der Niederlande, der Prinz Ludwig von Bayern und der Prinz Albert von Belgien, der Herzog von Anhalt, der Erbprinz von Baden und der Fürst von Hohenzollern, der Fürst zu Waldeck und Pyrmont, der Herzog Albrecht von Württemberg, der Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg-Schwerin, der Erbprinz von Sachsen-Weiningen, der Prinz Ernst von Sachsen-Altenburg, der Prinz Wilhelm von Sachsen-Weimar-Eisenach, der Erbprinz von Schaumburg-Lippe, der Prinz Christian von Schleswig-Holstein, der Prinz Leopold von Schwarzburg-Sondershausen, der Prinz Sigismond von Schwarzburg-Rudolstadt und der Regent der Herzogtümer Sachsen-Altenburg und Gotha, Erbprinz zu Hohenlohe.

Die Königin-Wittve nahm mit den drei Prinzen, der Prinzessin Mathilde, der Frau Erbprinzessin Maria Josefa von Oesterreich und den übrigen fürstlichen Damen in den Oratorien über dem Hochaltare Platz.

Als die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften vor dem Altar unter der Kanzel ihre Plätze eingenommen hatten, nahm in feierlicher Prozession die Geistlichkeit. In langsamem, brennendem Herzen in den Händen tragend, schritten unter Vorantritt von Ministranten annähernd fünfzig Priester, aus einem Seitengange kommend, den Hauptgang, in dem Grenadiere mit aufgeschlagener Seitengewehr Wachen standen, entlang, auf den Sarkophag zu. Dort blieben die drei funktionierenden Geistlichen stehen, während die übrigen vor dem Hauptaltar, hinter dem Altar, aufgestellt nahmen. Vom Chor herab erklang indessen in ersten, schönen Tönen das „Miserere“. Vor dem Sarkophag intonierte dann der Celebrant das „De profundis“ und die Gebete „Ad tumulum“. Darauf hielt der Hofprediger Kummer, der inzwischen die Kanzel bestiegen hatte, die

### Trauerpredigt.

in der er u. a. sagte:  
Wieberum will ich die Gruft der Weltener öffnen, um einen der Helden in sie aufzunehmen. Es ist das greise Haupt des edlen Stammes, das der Tod auf die Bahre gebietet. So bald hat König Georg seinen unerschlichen Bruder nachfolgen müssen. Noch nicht drei Jahre hat er den Thron seiner Väter innegehabt, und schon ist er vor den Thron des Allerhöchsten gerufen worden. Gott hat bereits über ihn gesprochen...

Wenn ich das Bild des verstorbenen Fürsten mit seinen Taten und Handlungen mir ins Gedächtnis zurückrufe und vergegenwärtige, so will es mir scheinen, als ob ich ihn jetzt zu unserer Betätigung das Wort sprechen höre, daß er

Paulus an Timotheus geschrieben: „Ich weiß, wenn ich geglaubt habe und bin sicher, daß er Recht hat, mein Hinterlegtes mir zu wahren bis auf jenen Tag.“ Dieses Wort, das wie aus seinem Munde zu vernehmen glauben, wollen wir als ein Licht vor die Bahre aufstellen, daß es den Charakter und das Leben des Verewigten und besser erkennen lasse.

„Er hat geglaubt und wußte, wenn er geglaubt hat.“ Er hat geglaubt, denn er war eine wahre und große Seele.

Wer die Wahrheit aufrichtig sucht, wird zugedenken, daß unser Dasein nicht mit unserer Tätigkeit, sondern mit der Tätigkeit Gottes beginnt, und daß darum nicht wir, sondern Gott unsere Lebensaufgabe und unseren Lebenszweck zu bestimmen hat. Welch anderen Zweck aber konnte Gott, als er uns erschuf, im Auge haben, als sich selbst? Denn das vollkommenste Wesen kann nur um seine selbst willen handeln, sonst hätte es auf, das vollkommenste Wesen zu sein. „So bin ich denn in erster Linie, o Gott, nicht mein, sondern dein.“ Diese Wahrheit hat der Vereingte erkannt, und bekannt und betätigt mit voller freier Entschlossenheit seiner Person...

Wie die Soldaten, wenn zum Appell gelassen wird, von allen Seiten dahin eilen, um sich dem Führer zu zeigen, so wußte sich auch der Vereingte tagtäglich zum Appell vor seinem Führer und Herrn, um mit ihm und in ihm und durch ihn dem Höchsten seine Duldigung darzubringen, und immer inniger sich mit dem Führer zu vereingigen und seiner Tugend und Kraft teilhaftig zu werden. Unvergänglich wird es mir bleiben, wie er noch am 6. September dieses Jahres früh um die sechste Stunde stehend und auf den Stock gestützt in die um einige Stufen höher gelegene Kapelle zu Wehfeld zum Besuche des Gottesdienstes mit den fürstlich hingschickten Worten eintrat: „Reinlich wäre ich nicht heraufgekommen“. Er kam zum Appell mit dem Aufgebot der letzten Kraft, die er noch besaß. Ein treuer, tapferer Soldat! Daraus ist das Selbstvertrauen zu erklären, das dem Vereingten in so hohem Maße eigen war, denn Treue ist die Tugend, wenn sich bei Menschen, um so mehr bei Gott. Wie hätte er auch sonst die schweren Prüfungen, mit welchen Gott ihn bedachte, mit solcher Ergebung und Gehuld getragen. Dem Herrn schüttete er sein Herz aus und hinterlegte bei ihm das schmerzliche Opfer, das er zur Ehre Gottes darbrachte dadurch, daß er immer wieder von neuem dem unerschlichen heiligen Willen Gottes sich unterwarf.

Dann erhob er sich neugekräftigt und frohgemut, und man konnte aus seinem Munde den Gedanken lesen, der sein Inneres bewegte und stärkte, und dieser Gedanke war kein anderer, als: „Ich weiß, wenn ich geglaubt habe und bin sicher, daß er die Bahre hat, mir alles wieder zurück zu geben, was ich bei ihm hinterlegt habe.“

Der edle König, dessen wir heute gedenken, war ein hochherziger Dulder.

Wohl haben auch die Siege, die er in treuer Bundesbrüderschaft wider den Erbfeind erfochten, sein Haupt mit dem Lorbeer geschmückt, aber verehrungswürdiger macht ihn der Leiche, den der Schmerz um sein Haupt gemunden kraft des göttlichen Duldes, mit dem er für Gottes Ehre gelitten und gestritten...

So hat er uns verlassen und doch heißt er noch vor uns als ein Muster des Glaubens, als ein Muster der Treue zu Gott und den Menschen, als ein Muster der Gerechtigkeit, und von des Himmels Höhe ruft er den Seinen und uns allen zu: Providentiae memor! Seid eingedenk der Vorsehung Gottes! Ja, Gott tröste und stärke und schütze unseren allerhöchsten König, den Nachfolger des Vereingten auf dem Thron, das gesamte königliche Haus und das ganze sächsische Volk. „Providentiae memor!“ sei unter aller Wahrspruch heute und allezeit, der edle König aber, der ihm seine besondere Prägung gegeben, er ruhe in Frieden! Amen!

### Die Verfertigung des Sarges.

Nach der Predigt wurde das „Libera“ gesungen. Dann trat eine tiefe, bange Stille ein. Vor den Augen der Trauerversammlung sank der Königsarg langsam in die Tiefe. In diesem Augenblicke trachten die Gemeindevorstände, die von dem auf dem Schloßplatze aufgestellten Bataillonen abgegeben wurden, und donnerten dumpf die Kanonenschüsse von der Elbe her. Vom Chor wurde das mild und vernehmlich klingende „Salve regina“ gesungen. Der Oberhofmarschall mit den funktionierenden Geistlichen und den Kammerherren, welche das Herz und die edlen inneren Teile des verstorbenen Königs trugen, begaben sich in die Königsgruft hinab, wo der Oberhofmarschall dem Schloßgeistlichen den Schlüssel zum Sarge übergab. Dann meldete er dem Könige, daß die sterblichen Ueberreste Weiland König Georgs zur letzten Ruhe gebettet seien. Während der Chor ein „Postludium“ sang, verließen die Fürstlichkeiten und die übrigen Trauerversammlung die Kirche.

Vertical text on the left margin, likely a page number or reference.



Letzte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Vom russisch-japanischen Krieg.

Tokio, 19. Oktober. (Reuter-Telegraph.) Gestern...

Tokio, 19. Oktober. (Reuter-Telegraph.) Gestern...

Der König von Rumänien in Jassy.

Jassy, 19. Oktober. Die anlässlich des Besuches...

Die Zwischenfälle an der montenegrinischen Grenze.

Konstantinopel, 19. Oktober. (Wiener Korrespondenz.)...

Frankfurt a. M., 19. Oktober. Die „Frankf. Allg. Ztg.“...

Madrid, 19. Oktober. Die Leiche der Prinzessin...

Belin, 19. Oktober. Der deutsche Gesandte...

Handelsnachrichten.

Johannesburg, 19. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.)...

Table with columns: Name, 18. Okt., 19. Okt., 20. Okt., 21. Okt., 22. Okt., 23. Okt., 24. Okt.

Neue Nachrichten.

Die vorliegende Nummer umfasst 16 Seiten.

In einem Dienstschreiben an Admiral Mallarmé über den...

Niederlande.

Der Verrat in Ostindien. Der „Hamb. Corr.“...

Italien.

Das Exposé des Ministeriums Giolitti. Der Bericht...

Portugal.

Die Liste des liberalen Kabinetts. Aus Lissabon...

Gerichtssaal.

Königliches Landgericht.

G. Eine demeritverwerfliche Entscheidung. In der Straf...

ammonition behäftigte sich mit der Idee des Herrn B.

Als Mitglied des Reichstages hat sich die 30. Jahre alte...

Eine englische, aber nicht-amerikanische Straftäterin...

Berlin, 18. Oktober.

Im Juchmännerprozess Gehaus und Genossen wurde...

1. November d. J. in Gebrauch genommen werden.

Der Verband der Krankenkassen in den Ländern...

Wissenschaft.

Die Geschichte der deutschen Literatur. Von Herbig...

eigenen Juch trag und mit einer Decke zugedeckt war...

Unterrichtswesen.

Neue kaufmännische Lehrbücher. Am Sonntag wurde...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Wiederholte Depeschen. In der Verkaufslage noch nicht abgedruckt.

Glückliche Japaner.

Bremen, 19. Oktober. In der vergangenen Nacht...

Der russisch-japanische Krieg.

St. Petersburg, 19. Oktober. Aurovatin meldet...

Auf den kanarischen Inseln verhaftet!

Mien, 19. Oktober. Otto Kraußig, der für...

Englische Einquartierung in Tibet.

London, 19. Oktober. Reuters Bureau meldet...

Für die

# Saison der Bälle und Gesellschaften

sind unsere Läger besonders reich sortiert mit geschmackvollen Neuheiten in

## Salon- u. Tanz-Schuhen für Damen u. Herren

Hauptniederlage  
**der „Herz“-Schuhwaren**  
 nur 6 Petersstrasse 6.

Schutzmarke ein Herz und die volle Firma auf der Sohle



BARET  
MARKE  
HERZ

## Nervenranke aller Art

Inden Gille durch meine Heilweise mittelst **Lebensmagnetismus und Suggestion**, welche glänzende Erfolge aufzuweisen hat.

**Heilmagnetiseur Rud. Parthey,**  
 Scharnhorststraße 4, part.  
 Sprechstunden: Vorm. 10-1, Nachm. 4-6 Uhr.

Al. Verdüner über meine Heilweise durch Magnetismus, Suggestion, Hypnose nebst mir erzielter Heilerfolge gegen Einbindung von 60 u. auch 2000.

Atelier für **Haarentfernung, Gesichtsmassage.**

Da ich persönlich das Leiden durchgemacht habe, kann ich den geehrten Damen mit grossem Erfolg zusichern, in kürzester Zeit davon befreit zu sein.

**Frau A. Albani, Leipzig,**  
 Steinstrasse 35, I.  
 Prospekt kostenlos. Ges. geschützt.

Apotheker Senckenberg's

## Migräne-Pastillen

Altbekannt gegen Migräne, Kopfschmerz, Neuralgie, Influenza, Schwinden, Erbrechen und katarrhalische Halsaffection etc. Preis Mk. 1.50 mit Gebrauchsanweisung. Ferner besonders empfehlenswert Senckenberg's Nerven-Pastillen Mk. 1.-, Senckenberg's Pastillen gegen Magenbeschwerden und Säure Mk. 1.-. Zu haben in Apotheken.

Wo nicht erhältlich per Nachn. von Apoth. Senckenberg, Heidelberg.

**Auftrag auf**

## Weihnachts-Puppen-Reparaturen

nimmt schon jetzt entgegen

### Igners Puppen-Special-Geschäft

Hainstrasse 3 und empfiehlt in großer Auswahl **Angelgelenkpuppen, Federbalgpuppen und Celluloid-Schwimmer.** Einzelne Bälle, Röhre, Veränden, sämtliche Ersatzteile, Puppen-Artikel und Puppen-Garderobe.

## Schubert & Sorge

Grimmische Strasse 1, parterre u. I. Etage  
 empfohlen in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen

# Gas-

Kronen  
Speisezimmerkronen  
Zuglampen  
Ampeln  
Kocher

Petroleumlampen jeglicher Art mit den bewährtesten Brennern  
 Spiritusglühlichtlampen mit dem vielfach prämiirten vollkommensten Spiritusbrenner **Amor.**

## Auf der Welt-Ausstellung St. Louis 1904 erhielt das

# Deutsche Reichs-Adressbuch

### von Rudolf Mosse

die

## Goldene Medaille

Die neue Ausgabe 1905 erscheint Ende Oktober d. J., 1 1/2 Millionen Adressen aus ca. 40,000 Orten, 2 Bände von ca. 5500 Seiten. Preis 30 Mark.

## Vereinshaus Treviris A.G., Trier (Mosel)

Jacob-Strasse 20-30 • Mosel-Strasse 6-12

### Weingrosshandlung

Lieferanten vieler Offizier- u. Civil-Casinos empfiehlt in reichster Auswahl ihre Mosel- und Saar-Weine von kleinen Tischweinen bis zu den edelsten Cressenzen der ersten Weingutsbesitzer.

Garantie der Naturreinhalt. Prospekte portofrei zu Diensten. Export nach allen Ländern. Nur direkter Verkehr, keine Reisende und keine Agenten.

Telegraph-Adresse 161. Reichsbank-Giro-Conto. Telegramm-Adresse: „Treviris“ Trier.

**Hermann Clauss**  
 jetzt  
 Promenadenstrasse No. 23,  
 Ecke Elsterstr. vis-à-vis Sanssouci. Ecke Elsterstr.

Heber Nacht blendend weisse Haut, keine Falten, keine Ritzfasser bei Gebrauch von **Kuhns Creme-Ölöl,** A 1.30 und **Bional-Zeife** 50 u. **Kuhns Bional-Puder.** Gibt nur von **Franz Kuhns, Kronen-Parfüm, Nürnberg, Bier: Holopoth, Gaisstr., Dr. Schultze, Dr. Grimmsche Strasse 13, Centraldrog., Brühl 1.**

**Korpulenz**  
**Gettlichkeit**

wird beseitigt durch **Dr. Lommas-Heilfar.** Preis: 1.00. In gold. Medaillen u. Ehrenplaketen. Kein harter Leib, keine starken Hüften mehr, sondern jugendl. schlanke, elegante Figur u. prächtige Taille. Kein Oelmittel, kein Weizenmittel, kein naturgemässes Heil. Garantiert vollständig für 3. Gehalt. Keine Diät, keine Kuren, keine Diäten. Preis: 1.00. Versand: Post 2.50. A. Dr. Lommas, ob. Markt, D. Franz Steiner & Co., Berlin 127, Köpenicker Strasse 78.

Arigaterra **Wunderkräftigen Heilenden Unterlagen** **Tannenbinder** **Watten u. f. m.** sowie alle Mittel zur **Wochen-, Kranken- u. Kinderpflege, hygienische Bedarfsartikel** **Bestellt auch nach auswärts.**

**Carl Klose, Leipzig 1,**  
 Bernsdorfer 9408.  
 Catalog auf Verlangen gratis.

Dies ist vielen Jahren von und fabricirt und als vorzüglich bewährte

## Parquetboden- und Einleumwachs

empfehlen in Bänden 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2, 14 1/2, 15 1/2, 16 1/2, 17 1/2, 18 1/2, 19 1/2, 20 1/2, 21 1/2, 22 1/2, 23 1/2, 24 1/2, 25 1/2, 26 1/2, 27 1/2, 28 1/2, 29 1/2, 30 1/2, 31 1/2, 32 1/2, 33 1/2, 34 1/2, 35 1/2, 36 1/2, 37 1/2, 38 1/2, 39 1/2, 40 1/2, 41 1/2, 42 1/2, 43 1/2, 44 1/2, 45 1/2, 46 1/2, 47 1/2, 48 1/2, 49 1/2, 50 1/2, 51 1/2, 52 1/2, 53 1/2, 54 1/2, 55 1/2, 56 1/2, 57 1/2, 58 1/2, 59 1/2, 60 1/2, 61 1/2, 62 1/2, 63 1/2, 64 1/2, 65 1/2, 66 1/2, 67 1/2, 68 1/2, 69 1/2, 70 1/2, 71 1/2, 72 1/2, 73 1/2, 74 1/2, 75 1/2, 76 1/2, 77 1/2, 78 1/2, 79 1/2, 80 1/2, 81 1/2, 82 1/2, 83 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2.

**Gebrüder Schwarz,**  
 am Markt, Kathbangendörbe 6.

**Wilhelm Erhard,**  
 Leutzsch-Leipzig, 3.  
 Telefon 5900.  
 Holzbearbeitungsfabrik,  
 Dampfbohrerei u. Fräseerei

Spezialfabrik für Balustraden jeden Stils in allen Holzarten, sowie Email, Eisenarbeiten u. Messingarbeiten. Anfertigung u. jeder Skizze. Eigene Tischlerei und Bildhauerei. Balustraden-Zeichnungen, sowie zweckmässige Angaben zur Aufstellung von Balustraden werden nach Wunsch kostenlos gewährt. Grösste Leistungsfähigkeit.

## Hausbesitzer. Tapeten

Die noch vorbandenen Tapeten müssen überflüssig verkauft sein und werden, um dies zu ermöglichen, **bis für 1/4** des sonstigen Preises verkauft.

**Peterstrasse 44, Durchgang „Grosser Reiter“.**

Transportable **Petroleum- und Spiritus-Defen,** Das Beste zum Heizen und Kochen. Große Auswahl. - Billigste Preise. **Otto Felix Eula, Dorotheenpl. 1.** Fernsprecher: 7654.

## Kaffee

geröstet

**Pfund 100 u. 120 u. 140 u. 160 u. 180 u. 200 u.**

sehr gut schmeckend, sein bei höchstem Gehalt, empfiehlt

**Jul. Schümichen,**  
 Schützenstrasse 3.

## Dänische Leder-Bekleidung,

warm und wetterfest,

# Automobilfahrt, Jagd

und sonstige Verrichtungen im Freien.

**Joppen, längere Röcke, Mäntel, Beinkleider** aus Glacledor mit Flanellfütter, **Aermelwesten, Unterjacken, Unterbeinkleider** aus Samtschleder oder Stoff mit Lederfütter, **Leder-Mützen, Südwester, Capuzen, Schutzbrillen, Automobil-Manschetten, Gamaschen etc.** **Damen-Tailen mit und ohne Aermel, Unterröcke** aus Samtschleder mit Flanellfütter, **Automobildecken, Fussmäcke, Pelz-Uberschuhe etc.** empfiehlt

**Emil Schimpke, Königlicher Hoflieferant,**  
 Neumarkt 42, Eckhaus an der Schillerstrasse, gegenüber der Sächsischen Bank.



Schutzbrillen neuester Construction in grosser Auswahl.



Zwangsvorsteigerung.

Das Verbot, betreffend die Zwangsversteigerung des im Grundbuche für die Stadt Leipzig Blatt 2208 auf dem Namen der Witwe Marie Demnitz...

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche für die Stadt Leipzig Blatt 490 auf dem Namen des Kaufmanns Johann Koch in L. -Wohls eingetragene Grundstück...

Zwangsvorsteigerung.

Das Grundstück ist nach dem Grundbuche 9,4 Hektar groß, mit 648 Stenerinheiten belegt und auf 124 400 Mk. geschätzt worden.

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche für Leipzig-Brandenburger Blatt 433 auf dem Namen des Kaufmanns Friedrich Hermann Vahl in L. -Wohls eingetragene Grundstück...

Zwangsvorsteigerung.

Das Grundstück ist nach dem Grundbuche 7,3 Hektar groß, mit 420 Stenerinheiten belegt und auf 75 000 Mk. geschätzt worden.

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche für Leipzig-Brandenburger Blatt 433 auf dem Namen des Kaufmanns Friedrich Hermann Vahl in L. -Wohls eingetragene Grundstück...

Zwangsvorsteigerung.

Das Grundstück ist nach dem Grundbuche 7,3 Hektar groß, mit 420 Stenerinheiten belegt und auf 75 000 Mk. geschätzt worden.

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche für Leipzig-Brandenburger Blatt 433 auf dem Namen des Kaufmanns Friedrich Hermann Vahl in L. -Wohls eingetragene Grundstück...

Zwangsvorsteigerung.

Das Grundstück ist nach dem Grundbuche 7,3 Hektar groß, mit 420 Stenerinheiten belegt und auf 75 000 Mk. geschätzt worden.

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche für Leipzig-Brandenburger Blatt 433 auf dem Namen des Kaufmanns Friedrich Hermann Vahl in L. -Wohls eingetragene Grundstück...

Zwangsvorsteigerung.

Das Grundstück ist nach dem Grundbuche 7,3 Hektar groß, mit 420 Stenerinheiten belegt und auf 75 000 Mk. geschätzt worden.

Freitag, den 21. Oktober 1904, vorm. 10 Uhr. In der Sache des Rgl. Amtsgerichts...

Freitag, den 21. Oktober 1904, vormittags 11 Uhr, sollen im Restaurant zum Rotfischer in L. -Wohls...

Freitag, den 21. Oktober 1904, nachm. 1 Uhr, sollen im Gasthof zum Trompeter in Großschlocher...

Sonnabend, den 22. Oktober 1904, vormittags 11 Uhr an sollen in Leipzig-Rothmannsdorf 2 Grundstücke...

Schulbau in Paunsdorf. Die zur Ausführung eines größeren Schulbaus an die Stelle...

Bauplätze in Paunsdorf. Sonnabend, den 22. Oktober 1904, vormittags 11 Uhr...

Jagd-Verpachtung. Die Ausübung der Jagd in 2. und 3. Jagdrevier der Stadt...

Leipziger Angelegenheiten. \* Leipzig, 20. Oktober. \* Katobefrist. Der neuen Fassung der Pensionsordnung...

Dr. Steinhilber beschloß, zu den von ihm im Frühjahr 1905 in Ägypten an den Pyramiden zu veranstaltenden...

Dr. Steinhilber beschloß, zu den von ihm im Frühjahr 1905 in Ägypten an den Pyramiden zu veranstaltenden...

Dr. Steinhilber beschloß, zu den von ihm im Frühjahr 1905 in Ägypten an den Pyramiden zu veranstaltenden...

Dr. Steinhilber beschloß, zu den von ihm im Frühjahr 1905 in Ägypten an den Pyramiden zu veranstaltenden...

Dr. Steinhilber beschloß, zu den von ihm im Frühjahr 1905 in Ägypten an den Pyramiden zu veranstaltenden...

Dr. Steinhilber beschloß, zu den von ihm im Frühjahr 1905 in Ägypten an den Pyramiden zu veranstaltenden...

Dr. Steinhilber beschloß, zu den von ihm im Frühjahr 1905 in Ägypten an den Pyramiden zu veranstaltenden...

Dr. Steinhilber beschloß, zu den von ihm im Frühjahr 1905 in Ägypten an den Pyramiden zu veranstaltenden...

Dr. Steinhilber beschloß, zu den von ihm im Frühjahr 1905 in Ägypten an den Pyramiden zu veranstaltenden...

Dr. Steinhilber beschloß, zu den von ihm im Frühjahr 1905 in Ägypten an den Pyramiden zu veranstaltenden...

Dr. Steinhilber beschloß, zu den von ihm im Frühjahr 1905 in Ägypten an den Pyramiden zu veranstaltenden...

Jahre festgelegt werden, anstatt, wie in der Vorlage vorgelesen, auf fünf Jahre; 2) die Wahlen sollen nicht...

Jahre festgelegt werden, anstatt, wie in der Vorlage vorgelesen, auf fünf Jahre; 2) die Wahlen sollen nicht...

Jahre festgelegt werden, anstatt, wie in der Vorlage vorgelesen, auf fünf Jahre; 2) die Wahlen sollen nicht...

Jahre festgelegt werden, anstatt, wie in der Vorlage vorgelesen, auf fünf Jahre; 2) die Wahlen sollen nicht...

Jahre festgelegt werden, anstatt, wie in der Vorlage vorgelesen, auf fünf Jahre; 2) die Wahlen sollen nicht...

Jahre festgelegt werden, anstatt, wie in der Vorlage vorgelesen, auf fünf Jahre; 2) die Wahlen sollen nicht...

Jahre festgelegt werden, anstatt, wie in der Vorlage vorgelesen, auf fünf Jahre; 2) die Wahlen sollen nicht...

Jahre festgelegt werden, anstatt, wie in der Vorlage vorgelesen, auf fünf Jahre; 2) die Wahlen sollen nicht...

Jahre festgelegt werden, anstatt, wie in der Vorlage vorgelesen, auf fünf Jahre; 2) die Wahlen sollen nicht...

Jahre festgelegt werden, anstatt, wie in der Vorlage vorgelesen, auf fünf Jahre; 2) die Wahlen sollen nicht...

Jahre festgelegt werden, anstatt, wie in der Vorlage vorgelesen, auf fünf Jahre; 2) die Wahlen sollen nicht...

Advertisement for 'Die Neuheiten in Kleiderstoffen' by Aug. Polich, featuring various fabric types like Crêpon, Kammgarn, Tuch, Cheviot, and Natté, with prices and a list of items.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Donnerstag, 20. Oktober 1904.' and other fragments.

auf die sich stetig mehrenden Besuche im Ermäßigungs der Gebühr für den Wanderverein...

Donnerstag, 20. Oktober 1904.
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

auf die sich stetig mehrenden Besuche im Ermäßigungs der Gebühr für den Wanderverein...

Donnerstag, 20. Oktober 1904.
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

auf die sich stetig mehrenden Besuche im Ermäßigungs der Gebühr für den Wanderverein...

Donnerstag, 20. Oktober 1904.
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

auf die sich stetig mehrenden Besuche im Ermäßigungs der Gebühr für den Wanderverein...

Donnerstag, 20. Oktober 1904.
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...

\* Die stierische Kunstvereinigung...
\* Die stierische Kunstvereinigung...



Quaker Oats wird am besten in einem Quaker Oats Kocher zubereitet. Wir senden gratis einen Quaker Oats Kocher an jede beliebige Adresse in Deutschland...

Telegramm! Auf der Weltausstellung in St. Louis erhielt die Firma Gebr. Hoehl in Geisenheim die höchste bisher auf deutsche Sekt-Marken verliehene Auszeichnung, den „Grand Prix“.

Das Geschäft in Russland

ist noch gar nicht so schlimm! Hat man zur Anknüpfung neuer Verbindungen etc. eine wohlorganisierte Informations-Abteilung...

GuberQuelle Wirkksamstes Arsen-Eisen-Wasser gegen Blutschwäche, Blutarmut, Frauenkrankheiten, Nervenleiden.

Abrador! Beste Zeile für Rinde, Werrhant, Birken, Fäbril! überall zu haben, 10 Pfg. pr. Etid.

Deutsches Reichs-Patent Ricinus-Siccil (Trockenes Ricinus-Öl) In Packen à 10, 20 u. 50 Pfg. überall erhältlich.

1904 Motorwagen „Bayard“-Clement.

Grösste u. bedeutendste Motorwagen-Fabrik (42,000 qm Flächenraum — 2000 Arbeiter). A. Clement, Motorwagen-Konstrukteur, Levallois-Paris.

Telegraphisch: Krystall-Palast-Ausstellung; Stand Mittelhalle links 15/17. Telegramm: Der junge Mr. C. Clement landet im Rennen um den Vanderbiltcoupe auf seinem leichten „Bayard“ als zweiter direct hinter Heath und schlägt ausser den anderen zahlreichen Konkurrenten 5 Mercedes-Wagen.

General-Vertreter für Kreishauptm. Leipzig u. Umgegend: Wilhelm Brenneke, Gottschedstr. 32, Ecke Thomasring.



Neues Theater.

Donnerstag, den 20. Oktober, Anfang 7 Uhr. 245. Abonnements-Vorstellung (3. Serie weiß). Zum ersten Male: Der tote Löwe.

Altes Theater.

Donnerstag, den 20. Oktober, Anfang 7 1/2 Uhr. Neuen einstudiert: Die Geisha, oder: Eine japanische Theehaus-Geschichte.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Freitag, den 21. Oktober, Anfang 7 1/2 Uhr. Zapfenstreich. Drama in 4 Akten von J. H. Benecian.

Theater am Thomasing.

Donnerstag, den 20. Oktober 1904, abends 8 Uhr: Vorstellung bei halben Preisen. Der Hochtourist.

Trauerfeier für Seine Majestät den Hochseligen König Georg.

Zweites Abonnement-Konzert im Saale des Gewandhauses.

Donnerstag, den 20. Oktober 1904. Erster Teil: Trauermarsch aus dem Oratorium 'Saul' von G. F. Händel.

Fritz Reuters sämtliche Werke. in 4 Bänden 6 Mk., in 8 Bänden 8 Mk. 50 Pf.

Papier, ca. 20.000 Bog. Verfahrenskarten mit Gold 38x28 cm, 47 Rilo, 50 Bog.

Bücher-Revisionen Rudolf Schneider, Buchhändler, Leipziger Magazingasse 4.

Photographie! Personen-Aufnahme im eigen. Geim. Vergrößerungen und industrielle Aufnahmen.

Städtisches Kaufhaus: Einziges Konzert des 12jährigen Violinvirtuoson Mischa Elman.

Presstimmen über Mischa Elman's erstes Auftreten in Berlin. Berliner Morgenpost: Mischa Elman ist der genialste Geiger seit Sarasate...

Städtisches Kaufhaus: Liedern-Abend Schellenberg.

Karten à 4, 3, 2, 1 Mk bei Paul Pabst, Neumarkt 28.

Fünf Abonnement-Abende des Böhmisches Streichquartetts.

(Mitwirkende u. A. Reizenauer, Weingartner, Stavenhagen) am Sonntagen des 23. Oktober, 27. November, 11. Dezember.

Musik-Institut Kleinod.

Die am 16. Oktober wegen der Landestrauer ausgefallenen Gesangsvorträge finden dafür am Sonntag, den 23. Oktober, abends 7 1/2 Uhr in den Räumen des Instituts, Borotheenstrasse 10, statt.

Leipziger Dilettanten-Orchester-Verein „Suterpe“.

I. Winter-Konzert (Sinfonie-Konzert) u. A.: Beethoven, Sinfonie No. 1. Odur.

Reparaturen an Werkzeugmaschinen, Messerpressen, Nähmaschinen, Fahrradern, Motorwagen, etc.

Damen-Hüte.

Durch Reparatur der steuren Lockenwickler und deren ich selbst arbeite, empfehle ich die billigsten Preise.

Kunsthalle P. H. Beyer & Sohn, Schulstr. 8. Beginn des Jahresabonnements! Collectionen von Alfred Legros-London, Matthieu Molitor-Leipzig etc.

Aug. Polich. Im Untergeschoss: Reste jeder Art. Blousen-Reste, Kleider-Reste, Wäsche-Reste. Bis zur Hälfte im Preise ermässigt.

Vereinigung Cauber Weingutsbesitzer CAUB a. Rhein. Preisprämium Ausstellung Düsseldorf 1902.

Herrenstoff-Neuheiten von den billigsten bis zu besten deutschen und englischen Fabrikaten. Fritz Böhme, Schuhmachergasse, gegenüber No. 1.

Städtisches Kaufhaus. Dienstag, den 23. Oktober, 7 1/2 Uhr Abends: Lieder- und Balladen-Abend von Dr. Herm. Brause.

Grosser Festsaal des Centraltheaters. Montag, den 24. Oktober, Abends 8 Uhr präzis: I. Philharmonisches Concert des Wunderstein-Orchesters.

Johanniskirche. Concert Bernhard Pfannstiehl. Das für Freitag, den 21. Oktober, angekündigte Concert muss wegen Landestrauer am Dienstag, den 25. Oktober, verschoben werden.

Waffen-Reparaturen. Böhmenmacher Schneider, Silberstr. 5, IV. Durch Reparatur der steuren Lockenwickler...

Karl Schröder & Co. Schlossgasse 7 II. Gas-Kocher, Platten, Herde. Beleuchtungskörper jeder Licht- und Stilart.

SLUB Wir führen Wissen.













168 195 A (108 702). Die Reingewinn verbleiben demnach 218 005 A (143 369). Die folgende Verrechnung finden...

Innen- und Außenhandel.

Ein- und Ausfuhr in Deutschland. Die französische Einfuhr ist den ersten neun Monaten des Jahres 1904...

Transportwesen.

Die Reichs-Eisenbahnen. Nach den vorläufigen Berechnungen betragen die Einnahmen im Zeitraum...

Maritimer Verkehr.

Die Einnahmen der Reichs-Eisenbahnen für das III. Quartal 1904...

Vermischtes.

Ein Verband deutscher Fahrradfabrikanten ist heute in Leipzig...

Ein und das Compagny Propaganda zu treiben. Die ersten die...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Table with columns: Name, Betrag, Zahlungs-Einstellungen etc.

Die Verrentung der Eisenbahn in Wien...

Die Verrentung der Eisenbahn in Wien...

Patente.

Patent-Anmeldungen. Hammer von Schilling von Stuttgart...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

Paris, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

Wien, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Schlesische Nachrichten.)...

Letzte Nachrichten.

W. N. Prok. 19. Oktober. (Eigene Telegramm.)...

Neueste Kursberichte.

Bericht über den Berliner Kursen vom 19. Oktober...

Table with columns: Name, Kurs, etc.

Frankfurt a. M., 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

Frankfurt a. M., 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

Frankfurt a. M., 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

Frankfurt a. M., 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...

London, 19. Oktober. (Allgemeine Nachrichten.)...



Wir führen Wissen.

Aus Sachsen.

Treppen, 19. Oktober.

Erbschaft. Der König hat genehmigt, daß der Verbleib...

Wittensches. Herr Hauptmann Schwertfeger, bisher...

Stiefel. Der Herr aus Straßburg traf heute hier ein...

Zur Umgehensfrage hat der Rat die Vorschläge des...

Der Verwaltungsbericht des Rates zu Dresden, der...

Der Oberverwalter ist in großer Annahme begriffen...

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich heute auf einem...

Grimms, 19. Oktober. Zu Ende dieses Jahres finden hier...

Ritzberg, 19. Oktober. Für das zur Geldeigung kommende...

Waidau, 19. Oktober. Aus der Zahl der Bewerber um...

Tierfeld, 19. Oktober. Das gesamte Gutgehört des...

Schreiberei, 19. Oktober. Unsere Stadt befindet sich in...

Planen i. S., 18. Oktober. Der achtjährige Sohn eines...

Rittau, 18. Oktober. Für das Armenwesen unserer Stadt...

Rittau, 19. Oktober. Anlässlich des Hinscheidens des...

Rittau, 19. Oktober. Ahermal verhaftet wurde der...

Aus Sachsens Umgebung.

d. Halle a. S., 19. Oktober. Heute fand hier die...

d. Halle a. S., 19. Oktober. Der Kaufmann Julius...

Geistlich betriebs und mit 223 000 M. Vorkapital bei 16 000...

Sport. Reitsport.

Rennen in Paris-Colombes am 19. Oktober. (Eigene Meldung.)

Rennen in Waidau am 19. Oktober. (Eigene Meldung.)

Der Große Preis von Karlsruhe, das mit 30 000 M. und...

Der Preis vom September, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom Juli, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom August, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom September, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom Oktober, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom November, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom Dezember, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom Januar, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom Februar, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom März, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom April, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom Mai, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom Juni, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom Juli, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom August, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom September, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom Oktober, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom November, das mit 10 000 M. und...

Der Preis vom Dezember, das mit 10 000 M. und...

unter neben der vorzüglichen Pateen-Patience, der...

Sport. Fußballsport.

Am Sonntag unterlag die I. Mannschaft des Fußballclubs...

Der Leipziger Fußballverein (Vizlig des Deutschen...

Der deutsche Kampfbund hat das Protektorat über den...

Aus aller Welt.

Zur Verhaftung des Norddeutschen Klein. Der Chef...

Der Chef des Pariser Sicherheitsbureaus, Samard, gibt...

Der Chef des Pariser Sicherheitsbureaus, Samard, gibt...

Der Chef des Pariser Sicherheitsbureaus, Samard, gibt...

Der Chef des Pariser Sicherheitsbureaus, Samard, gibt...

Der Chef des Pariser Sicherheitsbureaus, Samard, gibt...

Der Chef des Pariser Sicherheitsbureaus, Samard, gibt...

Der Chef des Pariser Sicherheitsbureaus, Samard, gibt...

Der Chef des Pariser Sicherheitsbureaus, Samard, gibt...

Der Chef des Pariser Sicherheitsbureaus, Samard, gibt...

Der Chef des Pariser Sicherheitsbureaus, Samard, gibt...

Der Chef des Pariser Sicherheitsbureaus, Samard, gibt...

Uegen den Prinzen Philipp von Ansbach wurde bekanntlich...

Neuigkeiten.

Zu der Enthüllung des Standbildes Friedrichs des Großen...

Die Erkrankung der Kaiserin-Winter von Russland. Die...

Eine ganze Familie verbrannt. In der vorletzten Nacht...

Die Typhusepidemie in Oberfläckerberg bei Grätz. hat...

Studentische Ausschreitungen. Die Universitätskurie in...

Wacagny als Kammerkavalier. Unter den Kandidaten für...

Tageskalender.

Der Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Reichs-Rat in Berlin. 10 Uhr. Reichs-Rat in Berlin...

Vermietungen.

Fortsetzung aus der 2. Seite.

Ranstädter Steinweg No. 29
Laden (s. St. im Betriebe eines Chocoladenfabrikanten) für 1. April 1905 zu vermieten. Preis 1000 Mk.

In Bismarckstr. 16
In eine halbe 4. Etage, keine bessere Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und reichlich Zubehör, per 1. April 1905 zu vermieten.

L.-Lindenau,
Gutsmuthstraße 52, ist eine Werkstätte mit Niederlage per sofort oder ab 1. Januar 05 für 450 Mk. jährlich zu vermieten.

Zimmervermietungen.
Schloss Ritterstein
Ritterstraße 3. Julius Mensel.
Grossen u. kl. Saal zu Hochzeiten, Vereins- und Familienfestlichkeiten jeder Art bestens empfohlen.

Hochfl. Garçon-Logis
alt allein. Veranl. 2 od. mehrere Zimmer, ein möbl. Sof. od. 10 zu verm. (una. Weib.) ruh. Quart u. Lage, Garçonkammer, 46, 1. red. u. 2. St.

Krystall-Palast-Theater.

Erstes Auftreten von:
Signorina Rositta
Die taubstumme Prima Ballerina
mit ihrem eigenen Capellmeister.
3 Houxter Brothers
Die besten Springer der Gegenwart.

Battenberg.

Täglich abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung.
Karl Maxstadt.
Vollständig neues Repertoir.

Little Fred. Klein-Familie Weiss.
Howland-Familie. Josef Adelmann.
5 Longonells. Georg Hartmann. Soeurs Valencia.

Café Bauer.
Verlängertes Geplügel
Capriccio Italiano.
Entrée frei! Von 4-7 und 8-12 Uhr Nacht. 6 neue Billards.

Goldenes Einhorn.
Heute: Familien-Konzert.
Entritt frei.

Internationaler Markt und Ausstellung
von Motorfahrzeugen, Motoren, Motorrädern, Fahrrädern, deren Zubehörtteilen und Hilfsmaschinen etc.
vom 15.-23. Oktober
im Krystall-Palast zu Leipzig.

Palmengarten
Eintrittspreis: 1 Mk. von abends 7 Uhr ab 50 G. Kinder die Hälfte.
Heute Donnerstag 3. Symphonie-Konzert
des Winderstein-Orchesters.

Panorama
Heute:
Grosses Extra-Concert
Heute Spec.: Ungarischer Goulasch mit Knödeln.

Centraltheater.
Grosser Festsaal.
Heute Donnerstag, den 20. Oktober:
Zu Ehren der internationalen Automobil-Ausstellung
Grosser Automobil-Ball.

Sanssouci.
Heute Familien-Abend. Zu Ehren d. Aussteller u. Besucher d. Internat. Motoren-Ausstellung bei festl. erleuchtetem Hause:
II. Elite-Abend.
Seidel-Sänger.

Kulmbacher Ratskeller, Gaisstraße 25.
Heute: Fricassée von Huhn. Täglich angenehm
Unterh.-Konzert.

Kapuziner Petersstr. 28.
Tag und Nacht geöffnet!
Reichhalt. Mittags- u. Abendkarte. Special-Kuchentisch u. Kulmbacher Rahmzingerbräu (bei u. Dunkel).
Täglich: Frei-Concert.

Eldorado.
Heute wieder: Adalbert Heinrich
mit seiner Adelen Kapelle, seinen Originalsängern und Siedern
am 20. Oktoberfest.
Sonntags Fröhschoppenkonzert von 11-1 Uhr.

Hôtel de Saxe
Gang: Klosterstraße 9. Täglich die einzig originellen
Octoberfeste nach Münchner Art.
Urfeide Concerte der I. Oberbayer. Volkstrachtenkapelle.

Hôtel Stadt Freiberg
Morgen Freitag:
Schweinschlachten!

Schloss Ritterstein, Heute Saucbrat., Hammelleule,
Ritterstrasse 5. Gänsebrat. m. Thür. Klößen.
Julius Mensel.

Reichelbräu, Schloßgasse 6. Heute: Thür. Klöße mit verj. Braten.
Zills Tunnel. Heute: Oxtail Soup, Karpfen polnisch u. blau. Fricassée von Huhn.

Neu! Oberpollinger Kapelle.
Anton Palmis.
Täglich 8-11 Uhr.
Freikonzerte.
Sonntag Fröhschoppen-Konz.

Alte Burg.
Neu vorgerichtete, gut ventilierte Localitäten.
Heute Schlachtfest!
Biere (1/2-2/3 Liter) in bekannter Höhe.
Ausg. Walther.

Pichelsteiner Krug,
Peterstr. 38, Leipz.-Passage.
Angenehmer Aufenthalt.
Spec.: H. Lichtenhalmer.

Das beste Pilsner Urquell im Sachsenhof,
Johannisplatz.

Concert-Haus
Hôtel Kratzsch
Zeitler Strasse 19.
Täglich von 5-7 und 8-11 Uhr:
Grosse Concerte
vom Damen-Orchester „Alliance“

Stadt London
Sokoloffstr. 14. Tel. Ad. Litzner.
Täglich Frei-Concerte
des Ritter-Tamen-Orchesters „Helma“.

Seifert's Privatmittagsst. 243,
Friedrichstr. 3, I. Tamen separat.

Restaurant Adolph Steyer
vorm. Kitzing & Helbig
Schlossgasse 22/24. Tel. 1901. Patersstrasse 36.
Vorzüglicher Mittagstisch von 12-3 Uhr

Bruno Fröhlich's Gosenstube
und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast.
Heute: Schlachtfest. Gose hochfein.

Burgkeller.
Grosser Mittagstisch. Vorzügliche Küche.
Täglich früh und abends:
Reichhaltige Saison entsprechende Speisekarte.

Leipziger Rennklub.
Die Rennen zu Leipzig am
23. Oktober a. c. fallen unter Hinweis
auf unsere allgemeinen Bestimmungen Absatz 16 aus.

Gesellschaft Typographia, Leipzig.
Gegründet 1840.
Konzert
zum Besten der Witwen-Unterstützung

Electrotechnische Gesellschaft zu Leipzig.
Einladung zum Vortrag-Abend.
Heute Donnerstag, 20. Oktober 1904, abends 8 Uhr

In der...
heute...
Der...
Die...
Tage...
man...
der...
bedeutung...
neue...
die...
man...
deutsche...
Ziel...
abzup...
macht...
die...
Gebiete...
an der...
wie...
der...
wert...
un...
verwaltung...
bringt...
S...
ib...
D...
R...
Ver...
nehmen...
die...
sich...
und...
eben...
G...
un...
fer...
die...
er...
ich...
mehr...
fle...
man...